

DIE VISION VOM GESUNDEN MENSCHEN Zum Diskurs über Prädiktion und Gentherapie

4. Ethik-Tagung Alt Rehse, 9. - 10. Juni 2017

Erinnerungs-, Bildungs- und Begegnungsstätte Alt Rehse

Die Möglichkeiten der Gendiagnostik und der Gentherapie werden unser Verständnis von Gesundheit und Krankheit, unseren Umgang damit und letztlich das Verständnis, was der Mensch ist, entscheidend verändern.

Die genetische Diagnostik eröffnet die Möglichkeit der individuell maßgeschneiderten und damit wirksameren medikamentösen Behandlung des einzelnen Patienten, meist als personalisierte Medizin bezeichnet. Dabei steht allerdings nicht der Mensch als selbstbestimmungsfähige Person, sondern der einzelne Patient mit seinen Biomarkern im Mittelpunkt. Psychomarker und Soziomarker werden vernachlässigt und das Verständnis von Gesundheit und Krankheit droht wieder „biologisiert“ zu werden.

Dies geschieht auch bei der Prädiktion, die entweder genetische Dispositionen identifiziert, die später im Leben des betreffenden Menschen zu Erkrankungen führen können, oder Anlageträgerschaften, die sich erst bei Nachkommen auswirken können. In der sich international entwickelnden Disziplin der „Public Health Genetics“ werden Konsequenzen wie individuelle Verhaltensänderungen und Eigenverantwortlichkeit, aber auch die sogenannte Reproduktionsverantwortung diskutiert. Droht eine Moralisierung des Gesundheitsbegriffes? Geht es um Selbstbestimmung oder um Pflichten zur gesundheitlichen Optimierung?

Treiber der Diskussion sind die enormen technischen Fortschritte auf dem Gebiet der Eingriffe in das menschliche Genom, das sogenannte Genome Editing durch Techniken wie CRISPR/Cas. Damit scheinen gezielte Eingriffe zur Heilung von Krankheiten, aber auch Eingriffe in die Keimbahn möglich zu werden. Dabei werden Keimbahneingriffe zur Verhinderung von Erbkrankheiten, aber auch solche zur Optimierung des Menschen diskutiert. Alte, überwunden geglaubte eugenische Gedankenmuster werden wieder aktuell.

Ziel der 4. Ethik-Tagung in Alt Rehse ist die Information und Diskussion, wie die neuen Entwicklungen in Prädiktion und Gentherapie bewertet werden können und wie mit ihnen, vor dem Hintergrund geschichtlicher Kenntnisse und Verantwortung, umgegangen werden sollte.

Dies ist die 4. Tagung in der Reihe „Alt Rehser Wissenschaftsforum“, die von dem 2001 gegründeten Verein Erinnerungs-, Bildungs- und Begegnungsstätte Alt Rehse e. V. (EBB Alt Rehse) veranstaltet wird. Der Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, die Geschichte der ehemaligen NS-„Führerschule der Deutschen Ärzteschaft“ in Alt Rehse aufzuarbeiten und zum Ausgangspunkt von verschiedenen Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Bildungsangeboten zu machen, die sich auch mit aktuellen Fragen beschäftigen.

Innerhalb dieses Programms nimmt das „Alt Rehser Wissenschaftsforum“ eine zentrale Rolle ein: Alle zwei Jahre wird eine Tagung zum Thema „Ethik in der Medizin und im Gesundheitswesen“ durchgeführt, die relevante aktuelle Fragestellungen und Probleme der Biomedizin und Bioethik vor dem Hintergrund der Geschichte zum Thema hat.

Die Veranstaltung ist für das Fortbildungszertifikat der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern qualifiziert.

Kontakt und Anmeldung:

EBB Alt Rehse
Erinnerungs-, Bildungs- und Begegnungsstätte Alt Rehse
Am Gutshof 34 (ehem. Limnologisches Institut)
17217 Penzlin – OT Alt Rehse
Post: Postfach 110105 - 17041 Neubrandenburg
Tel: 03962 - 22 11 23
Fax: 03222 - 688 51 44
Mail: info@ebb-alt-rehse.de
Web: www.ebb-alt-rehse.de

Informationen, aktuelles Tagungsprogramm und Anmeldeformular
auf der Webseite des Vereins: www.ebb-alt-rehse.de

Anmeldungen sind noch möglich!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte melden Sie sich rechtzeitig an!

Tagungsbeitrag:

60,00 € - (40,00 €, nur 9.6.17, 30,00 €, nur 10.6.17)
ermäßigt: 40,00 € - (25,00 €, nur 9.6.17, 20,00 €, nur 10.6.17)

Der Tagungsbeitrag umfasst die Mahlzeiten und die Transfers.

Übernachtungen müssen von den Teilnehmern selbst bezahlt und organisiert werden.

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag auf das Konto EBB Alt Rehse:

BIC: NOLADE21WRN - IBAN: DE31 150 501 000 300 101 422 - Stichwort: Ethik-Tagung

Bitte beachten Sie:

Der Veranstaltungsraum, der Große Saal im ehemaligen Limnologischen Institut, befindet sich im 1. Stockwerk, der Zugang über eine Treppe ist leider nicht barrierefrei. Der Umbau des Gebäudes zu einem barrierefreien Ausstellungs-, Dokumentations- und Bildungszentrum „Lern- und GeDenkOrt Alt Rehse“ erfolgt bis 2020.

Hotels in Neubrandenburg u. a.:

Hotel Badehaus
Parkhotel
Landhotel Broda
Hotel am Ring
Radisson SAS Hotel

und unter:

<http://www.neubrandenburg-touristinfo.de/>

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Parken auf dem Gelände am alten Gutshaus, es sind nur wenige Schritte zum Veranstaltungsort!



ALT
wissen
REH
schaft
SER
forum



DIE VISION VOM GESUNDEN MENSCHEN Zum Diskurs über Prädiktion und Gentherapie

4. Ethik-Tagung Alt Rehse, 9. - 10. Juni 2017

EBB Alt Rehse
Erinnerungs-, Bildungs- und Begegnungsstätte Alt Rehse

Programm

Stand: 1. Juni 2017

Freitag, 9. Juni 2017

- | | | |
|-----------|---|---|
| 9.30 Uhr | Bustransfer | vom Hotel Badehaus, Neubrandenburg nach Alt Rehse |
| 9.35 Uhr | | vom Parkhotel, Neubrandenburg |
| 9.45 Uhr | | vom Bahnhof Neubrandenburg, Busbahnhof Steig A |
| 10.30 Uhr | Dr. Manfred Richter-Reichhelm, Vorsitzender EBB Alt Rehse e. V.
Landrat Heiko Kärger, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Bürgermeister Sven Flechner, Stadt Penzlin (angefragt)
Grußworte | |
| | Dr. Michael Wunder, Stellv. Vorsitzender Wissenschaftlicher Beirat
Einführung | |
| 11.15 Uhr | Dr. Ludger Weiß, Hamburg
Die Träume der Genetik - Zur Geschichte der gentechnischen Utopien vom sozialen Fortschritt | |
| 12.00 Uhr | Prof. Dr. Regine Kollek, Hamburg
Genetische Interventionen am Menschen - Versprechungen und Visionen der „privaten Eugenik“ | |
| 12.45 Uhr | Mittagspause mit Imbiss | |
| 14.00 Uhr | Prof. Dr. Boris Fehse, Hamburg
Gentherapeutische Strategien - Heilung oder Manipulation? | |

- 14.45 Uhr Dr. Michael Wunder, Hamburg
Ist der Mensch verbesserungswürdig? - Zum Streit über die Zukunft des Menschen
- 15.30 Uhr Pause
- 16.00 Uhr Prof. Dr Ingrid Schneider, Hamburg
Neuere Entwicklungen in Gendiagnostik und Gentherapie und ethische Normen -
Zum Verlauf der Debatte
- 16.45 Uhr Prof. Dr. Reinhard Merkel, Hamburg
Eingriffe in das Genom - Eine rechtsethische Betrachtung
- 17.45 Uhr Pause
- 18.15 Uhr Dr. Tobias Eichinger, Zürich
Selbstbestimmung und Verantwortung im Zeitalter von Genome Editing und
Gesundheitsoptimierung
- 19.30 Uhr Abendempfang mit Imbiss
- ca. 22.00 Uhr Bustransfer nach Neubrandenburg

Samstag, 10. Juni 2017

- 8.30 Uhr Schiffstransfer nach Alt Rehse ab Anleger Badehaus
- 10.00 Uhr Dr. Susanne Michl, Mainz
Prof. Dr. Hans-Martin Sass, Bochum (angefragt)
Gendiagnostik und Gentherapie und die Zukunft des Menschen -
Resümee der Tagung und Perspektiven
Zwei Impulse und eine Diskussion
- 12.00 Uhr Mittagspause mit Imbiss
- 13.00 Uhr Bustransfer nach Neubrandenburg
- 13.00 Uhr Dr. Rainer Stommer, Alt Rehse
Führung durch den Ort und Park in Alt Rehse
- 15.00 Uhr Ende der Tagung
Bustransfer nach Neubrandenburg

Die Veranstaltung ist für das Fortbildungszertifikat der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern qualifiziert.